

30 JAHRE HOMA-HOF HEILIGENBERG



Es spricht für die gute Sache: Der Homa-Hof Heiligenberg feiert 2018 sein 30-jähriges Bestehen. 1988 auf Initiative von Horst Heigl gegründet, entwickelte sich der Homa-Hof zu einem europäischen Zentrum zur Verbreitung von Agnihotra. Dies ist ein Feuerritual, das täglich zu Sonnenauf- und -untergang praktiziert wird. Schon vor Tausenden von Jahren wurde eine Zeit der massiven globalen Umweltverschmutzung vorausgesagt und auf Hilfe in Form von Feuerritualen hingewiesen, um diesen Zustand wieder umzukehren. In dieser Zeit befinden wir uns jetzt. Agnihotra spielt dabei eine wichtige Rolle. Es wirkt reinigend auf Luft, Wasser und Erde und stellt damit einen Beitrag zum Umweltschutz dar. Darüber hinaus baut sich im feinstofflichen Bereich eine lichtvolle, energetische Atmosphäre auf, alles wird in kurzer Zeit wieder in Einklang gebracht. Dies ist wiederum eine wichtige Voraussetzung für Wohlbefinden und Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze. Über den HOMA-Hof wurde in Depesche 28/2006 und über Agnihotra in Depesche 13/2012 ausführlich berichtet. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage agnihotra-online.com oder im Buch „Agnihotra – Ursprung, Praxis und Anwendungen“.

In vielen Kulturen weltweit wurden einst Feuerzeremonien durchgeführt, die jedoch im Lauf der Zeit oft verkompliziert oder verfälscht wurden, bis sie schließlich an Bedeutung verloren und ganz abgeschafft wurden.

Wie kam es dazu, dass Agnihotra* und andere Homa*-Feuer in einer kleinen Kupferpyramide heute wieder von enormer Bedeutung sind und sich ihre Praxis immer mehr verbreitet?

Wir verdanken dies Param Sadguru Shree Gajanan Maharaj (sprich: „Schri Gadschanan Maharadsch“, kurz „Schri“ ge-

nannt), der am 17.5.1918 als Kind hochspiritueller Eltern geboren wurde und von sich aus bereits mit 7 Jahren intensiv geistige Übungen praktizierte (shree-online.com). Im Alter von 25 Jahren erkannte er durch eine Vision, dass die unvergängliche kosmische Wahrheit, das hohe Wissen, wie es in den vedischen* Schriften niedergeschrieben wurde, am Absterben war. Die Abkehr von diesem Wissen mündete in die unheilvollen Zustände, wie sie heute auf der Erde vorherrschen. Shree leistete den Eid, die Veden*, und damit das Wissen um die kosmischen Gegebenheiten, wiederzubeleben.

***Agnihotra** (sanskrit [altindisch] agni: Feuer und hotra: heilen): Eine Feuer-technik, bei der getrockneter Kuhdung, geklärte Butter und Reis jeweils zu Sonnenauf- und -untergang verbrannt werden, wobei ein Mantra (Wort-Klang-Kombination) gesungen wird. Außer Agnihotra gibt es noch andere Feuer-techniken. Der Sammelbegriff hierfür lautet ***HOMA**. Beim Verbrennen der organischen Substanzen in einer Kupferpyramide entstehen heilende Energien, die in die Atmosphäre geleitet werden und die auch in der verbrannten Asche enthalten sind. Die Asche ist zudem sehr reich an Mineralien sowie Spurenelementen und wird als hochwirksamer Dünger verwendet.



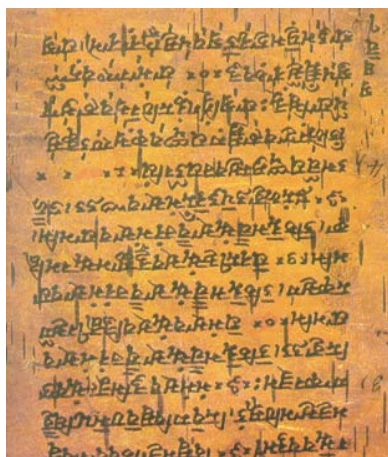
Weiter nächste Seite →

Ihm wurde die Quintessenz der Veden in 5 Richtlinien offenbart, die heute als „Fünffacher Pfad“ bezeichnet werden. Eine dieser Richtlinien ist Yagna, ein Oberbegriff für verschiedene Feuerzeremonien, auch Homa-Feuer genannt. Agnihotra ist das grundlegende und wichtigste Yagna. Es wurde von Shree für die heutige Zeit so vermittelt, dass es für alle leicht zu erlernen und durchzuführen ist.

Agnihotra und der Fünffache Pfad sind inzwischen weltweit verbreitet. Horst Heigl erfuhr 1974 als Erster in Deutschland davon und durfte in 33 Reisen Shrees Nähe und Führung erleben. Horst erhielt von Shree den Auftrag, Menschen im Fünffachen Pfad zu schulen, was er privat und später am Homa-Hof Heiligenberg/Bodensee tat.

Der Homa-Hof wurde so zu einem Zentrum für die Praxis von Agnihotra und Fünffachem Pfad und dient seit seiner Gründung der Verbreitung von Shrees Werk. Die positiven Auswirkungen der Homa-Feuer sind hier vor allem in der Landwirtschaft schnell ersichtlich.

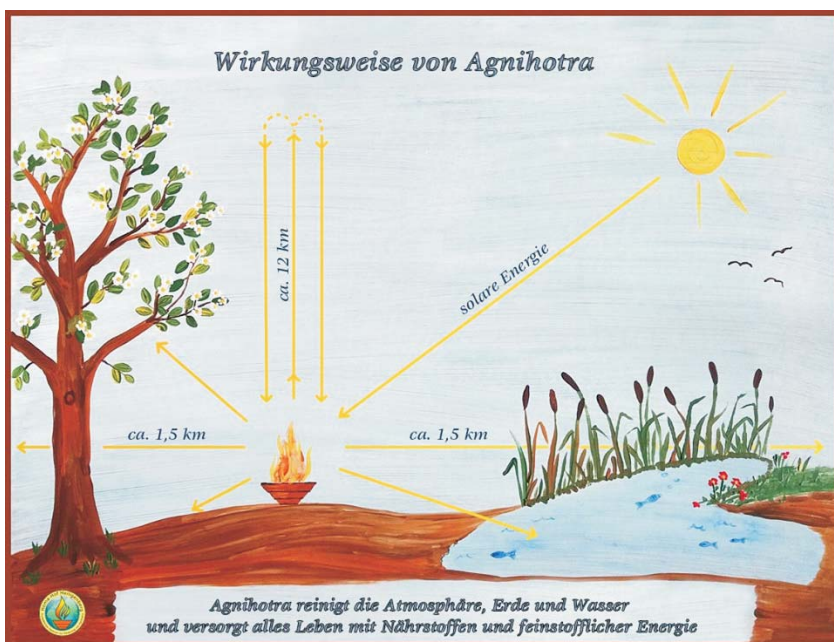
***Veda/Veden:** Schriften der Weisheit, heilige Lehre mit in Gedichtform vorliegendem spirituellen Wissen (veda: Wissen). Wir kennen das Wort heute z.B. in Verbindungen wie „Ayurveda“ (Ayur: Leben und Veda: Wissen). Unten ein originales vedisches Schriftstück, in der altindischen Hochsprache Sanskrit verfasst.



**Horst Heigl
beim Agnihotra**



Die bei den Homa-Feuern entstehende Asche wird auch als hochwertiger biologischer Dünger eingesetzt.





Oben und Mitte: Pflanzen gedeihen in der Homa-Atmosphäre prächtig und werden oft überdurchschnittlich groß.



2018 jährt sich nun der 100. Geburtstag von Param Sadguru Shree Gajanan Maharaj. Am 17.5. wird dieser Tag feierlich am Homa-Hof begangen mit gemeinsamen Homa-Feuern rund um die Grenzen des Hofes und einem gemeinsamem Abend-Agnihotra (Einladung und Näheres auf agnihotra-online.com). Zu diesem besonderen Jubiläum ist auch die Herausgabe von Horst Heigls Büchern „Erfüllte Verheißungen“ (Band I, II) geplant, die seine Begegnungen mit Shree und dessen umwälzende Aussagen beschreiben, eingebettet in die Schilderung von Horsts Lebensgeschichte.

Mehr und mehr Menschen kommen zum Homa-Hof, um die positiven Wirkungen der dort regelmäßig durchgeführten Homa-Feuer zu sehen und zu spüren. Die meisten nutzen die Gelegenheit, in kostenlosen Seminaren die Feuertechniken zu erlernen, so wie sie von Shree für die heutige Zeit vermittelt wurden. Immer wieder werden wir dabei gefragt, wie es möglich ist, dies seit 30 Jahre zu leisten, noch dazu ehrenamtlich.

Die entscheidende Rolle spielt hierbei sicher der Initiator des Homa-Hofs Horst Heigl. Er ist die geistige Führungskraft, mit deren Hilfe und Unterstützung die Mitglieder zu einer harmonischen Gemeinschaft zusammenwachsen. Mit unendlicher Geduld half er jedem Einzelnen seine Schwächen in Stärken zu verwandeln sowie zielgerichtet und selbstlos zu handeln.

Er zeigte uns, was es bedeutet, die Richtlinien des Fünffachen Pfades im täglichen Leben umzusetzen und dass diese ausreichen, um in Frieden, Harmonie und Wohlergehen zu leben. Dazu bedarf es keiner speziellen

Ein ganz besonderer Moment: Hunderte von Agnihotra-Feuern brennen beim jährlichen Sommertreffen zu Sonnenuntergang.



Vorkenntnisse; die Richtlinien lauten, vereinfacht gesagt: Teile mit anderen, forme Gemüt und Verstand so um, dass sie von Liebe erfüllt sind, handle verantwortungsvoll und erforsche dein eigenes Selbst. Die Yagnas sind dabei ein unvergleichliches Hilfsmittel, da sie eine Umgebung der Reinheit, Ruhe und des Friedens erzeugen.

Birgitt Heigl unterstützt ihren Mann Horst bei seiner Aufgabe in allen Bereichen tatkräftig. Sie hat ihre Erfahrungen und Erlebnisse unterhaltsam und spannend in einem zweibändigen Buch „Der Schauspieler in Seinem Dienst“ niedergeschrieben.

Gemeinschaft bedeutet für uns am Homa-Hof aber nicht nur das Zusammensein der Hof-Mitglieder. Der Fünffache Pfad ist für alle offen, er ist als Verbindungsglied aller Menschen gleich welcher Herkunft oder Konfession gedacht, mit dem Ziel, dass alle in Frieden zusammenleben können und dabei Natur und kosmische Gegebenheiten achten. Gerne geben wir das Wissen und unsere Erfahrungen an jeden Interessierten weiter.

Für alle, die schon Agnihotra praktizieren und auch für alle,

die es kennenlernen wollen, laden wir neben den monatlichen kostenlosen Seminarterminen auch in diesem Jahr wieder zum **Sommertreffen** ein, das bereits zum 8. Mal stattfindet und für den **7. Juli 2018** geplant ist. Ihr seid herzlich willkommen.

Seminartermine, Anmeldung, weitere Hintergrundinformationen, Möglichkeiten zur Mithilfe findet ihr unter www.agnihotra-online.com. Ihr habt Fragen, deren Antworten nicht auf der Internetseite zu finden sind? Gerne könnt ihr uns auch eine E-Mail senden (siehe Kontakt).

Wir freuen uns über euer Interesse und vor allem über jedes

weitere Agnihotrafeuer, das praktiziert wird nach dem Leitsatz „Heile die Atmosphäre und die Atmosphäre heilt dich“ – als Hilfe für uns und die Erde.

Kontakt:

Homa-Hof Heiligenberg,
Oberhaslach 6, 88633 Heiligenberg
Telefon: (0 75 52) 938 760
info@homa-hof-heiligenberg.de

Informationen zu Shree
www.shree-online.com

Zu Agnihotra und
Homa-Hof Heiligenberg
www.agnihotra-online.com

Sämtliche erwähnten Bücher und
weiterführende Literatur:
www.heigl-verlag.de

